

Handpuppen

Material: normales Kopierpapier (80 g); hautfarbener Stoff, Stoffschere oder normale Schere, Stecknadeln, Nähmaschine und Zubehör, Textilmarker, Wolle für Haare, Bügeleisen; evtl. Pappe, Bänder, Kordeln, Knöpfe, Wackelaugen

Herstellung: Die Vorlage ausdrucken und ausschneiden. Den Stoff über die obere Kante doppelt legen. Das Schnittmuster mit Stecknadeln auf den Stoff stecken und direkt am Schnittmuster entlang nähen, den Einschlupf für die Hand freilassen. Danach mit 1 cm Abstand den Stoff wegschneiden, evtl. noch mit Zickzackstich versäubern. Zum Schluss den unteren Saum umdrehen und festnähen. Die Handpuppe umdrehen. Das Gesicht und das Kleid der Handpuppe mit Textilmarkern anmalen. Je nach Stoff Pappe dazwischen legen, damit die Farbe nicht durchdrückt. Mit Gesicht und Haaren beginnen, damit Farbe an den Fingern nicht auf die hellen Stellen des Stoffes kommt. Die fertige Handpuppe zum Fixieren nach Anleitung der Textilmarker bügeln. Zum Verzieren der Handpuppe eignen sich Stoffbänder, Kordeln und Knöpfe. Das Versäumen der Handpuppe ist nur nötig, wenn die Puppen zum Spielen für die Kinder ausliegen und deshalb stabiler sein müssen.

Tipp: Soll die Puppe waschbar sein, müssen Haare und Bänder aufgenäht werden.



